

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

Oktober 2025 Ausgabe

Copyright © 2025 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.

LoveWorld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel., +1 416-667-9191

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2025 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;

Rhapsodie der Realitäten
...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



MITTWOCH 1

GLAUBE— EIN GESETZ DES GEISTES



Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und dass er die belohnen wird, welche ihn suchen (Hebräer 11,6).

Die Bibel sagt, dass es ohne Glauben unmöglich ist, Gott zu gefallen. Man könnte fragen: „Wozu Glauben? Kann Gott nicht einfach Dinge für uns tun, ohne dass wir Glauben anwenden?“ Die Antwort lautet nein, denn Glaube ist ein geistliches Gesetz im Königreich Gottes. So wie das Gesetz der Schwerkraft die Bewegung oder Trägheit in unserer physischen Welt regelt, regelt der Glaube unsere Aktivitäten im geistlichen Bereich.

Wenn du gerade auf einem Stuhl sitzt, dann liegt das am Gesetz der Schwerkraft, einer unsichtbaren Kraft, die alles zum Mittelpunkt der Erde hinzieht. Ohne sie würdest du unkontrolliert in der Luft schweben. Im geistigen Bereich wirkt das Gesetz des Glaubens genauso.

In Römer 3,27 NeÜ wird über dieses Gesetz des Glaubens gesprochen: *„Kann man da noch selbst auf etwas stolz sein? Das ist ausgeschlossen! Durch was für ein Gesetz? Durch das der Werke? Nein! Es kommt durch das Gesetz des Glaubens.“* Glaube bedeutet, an das Nicht-Sichtbare zu glauben, aus einer für die Sinne nicht sichtbaren Welt zu empfangen und geistliche Realitäten in

physischer Form zum Ausdruck zu bringen. Der Glaube ermöglicht es dir, jenseits deiner Umstände zu leben. Die Erde existiert innerhalb eines größeren geistlichen Bereichs – das Kleinere ist im Größeren enthalten.

Selbst wenn du beispielsweise keine Engel um sich herum siehst, sind sie doch immer gegenwärtig und dienen uns und unserem Wohl. Aber es erfordert Glauben, um ihre geistliche Realität zu erkennen. Göttliche Gesundheit und Heilung kommen ebenfalls aus dem geistlichen Bereich. Gott hat dir bereits göttliche Gesundheit geschenkt; sie ist ein Erzeugnis des ewigen Lebens. Aber du wirst sie erst dann erfahren, wenn du durch den Glauben vom irdischen Denken zum geistlichen Verständnis wechselst. Lebe also im Glauben. Sieh mit den Augen deines Geistes. Sprich aus der Wahrheit heraus. Lebe nach dem Gesetz des Glaubens.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Gesetz des Glaubens, durch das ich in Deiner Kraft und Deinem Segen lebe. Ich lebe im Bewusstsein Deines Wortes und der geistlichen Realitäten. Ich wandle in Gesundheit, Kraft, Überfluss, Sieg und Herrschaft; ich bin erfüllt vom Heiligen Geist. Mein Leben geht nur aufwärts und vorwärts, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 3,27; Hebräer 10,38; Markus 11,22-24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 6,10-24 & Jesaja 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 2,12-25 & 1.Könige 6



DONNERSTAG 2

DEM WORT GANZ HINGEGEBEN



...weil du von Kindheit an die heiligen Schriften kennst, welche die Kraft haben, dich weise zu machen zur Errettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist (2. Timotheus 3,15).

Das Wort Gottes macht uns weise zur Errettung. Es geht nicht nur darum, ewiges Leben zu bekommen, sondern auch darum, in geistlichen Dingen reif zu werden, zu verstehen, wie du in deinem Erbe leben und das Leben Christi effektiv ausleben kannst. Es gibt Christen, die Gott lieben, sich aber trotzdem durchs Leben kämpfen, weil sie sich nicht dem Wort Gottes unterworfen haben, um ihr Leben zu regeln. Sie haben nicht zugelassen, dass das Wort ihren Verstand prägt, ihr Denken erneuert und ihren Charakter umformt.

In Römer 12,2 steht: *„Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.“* Wenn du dich Gottes Wort hingibst, passiert in deinem Leben eine ständige Transformation von Herrlichkeit zu Herrlichkeit. Es reicht also nicht, einfach zu sagen: „Ich habe Erlösung empfangen, das war's.“ Du musst im Wort bleiben, um siegreich in Christus zu leben.

In Josua 1,8 steht: *„Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen.“*

haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!" Wenn du über die Heilige Schrift meditierst, bringt es alles in deinem Leben zum Blühen. Der Heilige Geist schenkt deinem Geist Licht, damit du dein Erbe in Christus sehen und erfassen kannst.

Gottes Wunsch ist es, dass Sein Wort reichlich in dir wohnt, in aller Weisheit und geistlichem Verständnis (Kolosser 3,16). Er möchte, dass du in und nach Seinem Wort lebst. In Lukas 4,4 sagt Er: *„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort Gottes“*. Auf diese Weise lebst du über den Systemen dieser Welt. Das ist der Weg zu Segen, Sieg und Erfolg – das Wort zu tun: *„Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“* *"Denn wer [nur] Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Mann, der sein natürliches Angesicht im Spiegel anschaut; er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war. Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin bleibt, dieser [Mensch], der kein vergesslicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, er wird glücklich sein in seinem Tun."* (Jakobus 1,22-25).

GEBET

Lieber Vater, Dein Wort hat mich weise gemacht zur Erlösung. Ich bin trainiert, um zu regieren, ausgerüstet, um erfolgreich zu sein, und darauf vorbereitet, Deine Gerechtigkeit zu manifestieren. Ich wandle in geistlicher Intelligenz und erziele göttliche Ergebnisse, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalmen 119,98-100; Kolosser 3,16; Jakobus 1,22-25

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 1,1-30 & Jesaja 33-34

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 3,1-8 & 1.Könige 7



FREITAG 3

TRÄGER/ ÜBERMITTLER GEISTLICHER WEISHEIT



Und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft Elias, um die Herzen der Väter umzuwenden zu den Kindern und die Ungehorsamen zur Gesinnung der Gerechten, um dem Herrn ein zugerüstetes Volk zu bereiten (Lukas 1,17).

Das Wort Gottes sagt, dass Johannes der Täufer im Geist und in der Kraft Elias kam, um den Weg des Herrn vorzubereiten. Aber schau dir mal genauer an, was seine Mission genau beinhaltete: die Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten zu bekehren. Das ist eine tiefgründige geistliche Wahrheit. Sie sagt uns, dass es eine Weisheit gibt, die uns – den Gerechten – gehört.

Es ist die Weisheit, die die Menschen darauf vorbereitet, mit dem Herrn zu leben und Ihm zu gefallen. Es ist die Weisheit, die den Sinn erkennt, über natürliche Zusammenhänge hinausblickt und im Einklang mit Gottes Wort und göttlicher Bestimmung handelt. Diese Weisheit ist nicht akademisch; es geht nicht um mentale Schärfe oder philosophische Tiefe. Es ist eine geistliche Fähigkeit, die durch Gottes Geist gegeben wird.

Wenn die Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten kommen, bekommen sie das Wissen und die Führung, die sie mit Gottes Willen und Plan in Einklang bringen. Also

haben wir, genau wie Johannes, eine einzigartige Berufung. Wir wurden von Gott beauftragt, die Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten zu bringen. Das machen wir, indem wir das Evangelium verkünden und Menschen zu Christus führen.

Es ist diese Weisheit, die Menschen zur Umkehr bewegt, ihre Prioritäten neu ordnet und sie mit den Plänen des Himmels in Einklang bringt. Das ist es, was der Geist Gottes heute durch uns tut: Er führt Menschen aus der Dunkelheit ins Licht, aus der Verwirrung zur Klarheit und aus der Rebellion zu Ehrfurcht und Gehorsam. Wir sind Träger göttlicher Weisheit; der Weisheit, die ein Volk für den Herrn bereit macht. Diese Weisheit bestimmt unsere Gedanken, leitet unsere Entscheidungen und treibt unser Handeln an.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Wirken Deines Geistes in mir und für die Offenbarung Deiner Weisheit durch mich, indem Du die Ungehorsamen von der Finsternis zum Licht führst und sie für die Wiederkunft Christi bereit machst. Deine Weisheit bestimmt meine Gedanken, leitet meine Entscheidungen und ist der Antrieb für mein Handeln im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 4,7; Jakobus 3,17; 1.Korinther 2,6-7

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,1-18 & Jesaja 35-37

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 3,9-21 & 1.Könige 8



SAMSTAG 4

KEIN FUNDAMENT OHNE DAS WORT



Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut – ich will euch zeigen, wem er gleich ist. 48 Er ist einem Menschen gleich, der ein Haus baute und dazu tief grub und den Grund auf den Felsen legte. Als nun eine Überschwemmung entstand, da brandete der Strom gegen dieses Haus, und er konnte es nicht erschüttern, weil es auf den Felsen gegründet war (Lukas 6,47-48).

Manche Christen ignorieren das Wort Gottes, wenn sie schwierige Situationen durchmachen. Wenn sie zum Beispiel Probleme haben und du versuchst, ihre Gedanken oder ihre Aufmerksamkeit auf das Wort Gottes zu lenken, sagen sie: „Ich weiß, dass das Wort Gottes das sagt, aber ...“ Damit sagen sie dir indirekt, dass du das Wort Gottes beiseite lassen sollst; sie wollen eine andere Lösung.

Damit lehnen sie die Hilfe Gottes ab und widersetzen sich ihr. Der Heilige Geist tut nichts ohne das Wort Gottes. Alles, was ohne das Wort Gottes geschieht, hat keine Grundlage und wird scheitern. Erinnerung dich daran, was der Herr Jesus in unserem einleitenden Bibelvers gesagt hat. Er erzählte ein Gleichnis über einen Mann, der sein Haus auf Sand baute, und einen anderen, der sein Haus auf Fels baute. Als die Krise des Lebens kam, stürzte das auf Sand gebaute Haus ein, aber das auf Fels gebaute blieb unerschütterlich stehen.

Dann erklärte Er, dass derjenige, der sein Haus auf Fels gebaut hat, derjenige ist, der auf dem Wort gebaut hat, der das Wort zu seinem Fundament gemacht hat. Wenn du dein Leben auf dem Wort aufbaust, blüht es auf; du bist unantastbar gegenüber den Krisen des Lebens. Du bist immer siegreich und herrschst, komme was wolle. Aber ohne das Wort ist alles, was du hast, leer. Selbst im Evangeliumsdienst solltest du deinen Dienst nicht auf irgendwelchen Gaben oder Manifestationen des Geistes aufbauen, sondern auf dem Wort. Lass das Wort der Fokus, die Stütze und der Anker sein. Predige das Wort. Glaube an das Wort. Lehre das Wort und lebe das Wort. Lass dein Leben und deine Botschaft auf der Wahrheit gründen – das Wort ist Wahrheit (Johannes 17,17).

Wenn wir sagen, baue auf dem Wort, meinen wir nicht nur einen einzelnen Vers aus der Heiligen Schrift, sondern „Logos“ (griechisch) Gottes, die gesamte Wahrheit, die Offenbarung Jesu Christi in der Heiligen Schrift durch das Evangelium. Wir beziehen uns auf das, was mit dem Evangelium Jesu Christi übereinstimmt – wer Er ist und wozu Er gekommen ist – Seine Mission. Mache das zur Grundlage deines Lebens.

BEKENNTNIS

Lieber Vater, ich lebe in und durch Dein Wort. Daher bin ich unerschütterlich, standhaft und stets siegreich, denn mein Leben ist auf Deiner Wahrheit gegründet; sie ist mein Fundament und mein Anker und hat die Vorrangstellung in allem, was ich tue, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

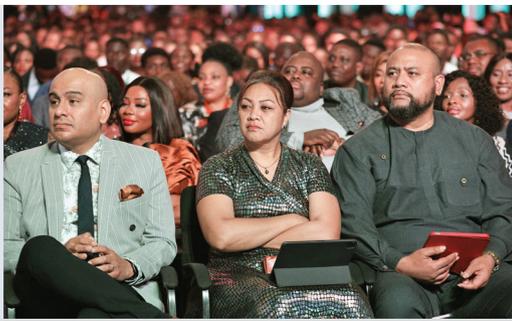
Kolosser 2,6-7; Matthäus 7,24-25;
Apostelgeschichte 20,32

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,19-3,1-11 & Jesaja 38-39

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 3,22-36 & 1.Könige 9



SONNTAG 5

DAS WORT TRAINIERT UNS IN GERECHTIGKEIT



Alle Schrift ist von Gott eingegeben[2] und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit (2. Timotheus 3,16).

Ein effektives christliches Leben ist nichts, worauf man zufällig stößt; es ist das Ergebnis geistlichen Trainings – Training in Gerechtigkeit durch das Wort Gottes. Das Wort Gottes bereitet dein Leben jeden Tag auf den Sieg vor. Deshalb wurde uns die Heilige Schrift gegeben: nicht nur, um uns zu informieren, sondern um deine Persönlichkeit zu formen, deine Gedanken zu prägen, dein Leben aufzubauen und deinen Geist zu trainieren, Gottes Handlungsweise zu erkennen.

Wenn du dich in das Wort vertiefst, führt das dazu, dass du wie Gott denkst, wie Gott urteilst und wie Gott reagierst. Du wirst nicht mehr von Emotionen oder Umständen beeinflusst, weil deine Entscheidungen von göttlicher Wahrheit geprägt sind. Das liegt daran, dass Gottes Wort Seine Gedanken, Meinungen, Sein Charakter, Seine Persönlichkeit, Sein Wille und Seine Emotionen sind, die Er uns offenbart.

Betrachte den Herrn Jesus. Er hat nicht nach Gefühl, Druck oder Stimmungen auf Situationen reagiert. Seine Worte und Taten waren Ausdruck Seiner Göttlichkeit. Er sprach und zeigte die Wahrheit. Er hatte kein Bewusstsein von Mangel oder Not. Er hatte kein Bewusstsein von Begrenzung. Er dachte wie Gott. Er redete wie Gott und handelte wie Gott. Er war die Manifestation des Wortes Gottes, das menschengewordene Wort.

Weißt du was? So wie Er ist, so bist auch du in dieser Welt (1. Johannes 4,17). Du bist durch das Wort neu geboren worden (1. Petrus 1,23; Jakobus 1,18) und musst durch das Wort wachsen und geschult werden, weil du das Leben des Wortes hast. Sei niemals nachlässig mit dem Wort. Jedes Mal, wenn du es studierst, ist das eine Gelegenheit, transformiert zu werden, eine Vermittlung zu empfangen und in Gerechtigkeit gegründet zu werden.

Gottes Wort ist das, was du für dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung sowie für ein ausgeglichenes Leben voller Siege und Erfolge brauchst. In Apostelgeschichte 20,32 heißt es: *„Und nun, Brüder, übergebe ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, euch aufzubauen und ein Erbteil zu geben unter allen Geheiligten.“*

Das Wort kann dich aufbauen, denn daraus bist du entstanden; du bist aus dem unvergänglichen Samen des Wortes geboren. Das Wort ist deine Gebrauchsanweisung für das Leben und dein Leitfadens bei der Erfüllung von Gottes göttlichem Plan.

BEKENNTNIS

Ich bin durch das Wort trainiert, in Gerechtigkeit unterwiesen und für jedes gute Werk ausgerüstet. Ich handle mit göttlicher Einsicht und Präzision. Mein Leben ist ein Spiegelbild der Weisheit und Vollkommenheit Gottes, und durch mich werden andere auf Seinen vollkommenen Willen ausgerichtet. Das Wort Gottes wirkt in mir und erzeugt in mir und durch mich das Produkt Seiner Botschaft im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Timotheus 3,15-17; 1.Petrus 1,23;
Apostelgeschichte 20,32

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 3,12-4,1-3 & Jesaja 40-41

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,1-9 & 1.Könige 10-11



MONTAG 6

PARTNER IM GÖTTLICHEN ZIEL



Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr aber seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau (1. Korinther 3,9).

Einer der Faktoren für geistliche Reife und das Leben in der Weisheit Gottes ist deine Ausrichtung auf Seine Absicht in allem, einschließlich Seelen zu gewinnen. Du erkennst, dass du Sein Partner oder Mitarbeiter in Seinem Programm auf der Erde bist. Du wurdest nicht nur zu Christus gebracht, um der Verdammnis zu entgehen, sondern um deine göttliche Bestimmung zu erfüllen, um mit dem Herrn zusammenzuarbeiten, um andere in das Reich Gottes zu bringen.

Wach auf und komm zu deiner Berufung als Diener des Evangeliums und Verwalter der Geheimnisse Christi: *„...nicht dass wir von uns selber aus tüchtig wären, sodass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt von Gott, der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes...“* (2. Korinther 3,5-6). Im 1. Korinther 4,1-2 heißt es: *„So soll man uns betrachten: als Diener des Christus und Haushalter der Geheimnisse Gottes. Im Übrigen wird von einem Haushalter nur verlangt, dass er treu erfunden wird.“* Sei fruchtbar und produktiv im Dienst der Versöhnung.

Er sagte bereits in Markus 16,15: *„Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!“* Es gibt also keinen Grund zu fragen: „Herr, was möchtest Du, dass ich tue?“ Der Auftrag ist klar. In 2. Korinther 5,18 heißt es: *„Das alles aber [kommt] von Gott, der uns mit*

sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat."

Agiere nach den Prioritäten des Königreichs. Gewinne jeden Tag Seelen und setze deine Mittel für die Förderung des Königreichs ein. Halte leidenschaftlich Fürbitte für diejenigen, die den Herrn noch nicht kennengelernt haben. Übernimm die Leidenschaft des Herrn: Die Bibel sagt, dass Er allen gegenüber geduldig ist, um sie zu retten, und nicht will, dass jemand verloren geht, sondern dass alle Raum zur Buße haben (2. Petrus 3,9).

In 2. Korinther 5,14-15 heißt es: *„Denn die Liebe des Christus drängt uns, da wir von diesem überzeugt sind: Wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben; und er ist deshalb für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern für den, der für sie gestorben und auferstanden ist.“* Für Ihn zu leben bedeutet, für Seinen göttlichen Plan zu leben. Es bedeutet, ein Herz zu haben, das für Sein Anliegen schlägt, Hände, die Seinem Plan dienen, und Füße, die auf Seinen Wegen gehen.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zum Mitarbeiter in Deinem Weinberg gemacht hast. Ich lebe in göttlicher Weisheit, ich erfülle Deine Absicht für mein Leben, lebe in Übereinstimmung mit Deiner Vision, ich verpflichte mich Deiner Berufung für mich und bin fruchtbar im ganzen Willen Gottes. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 5,18-20; 1.Korinther 3,9;
Johannes 20,21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 4,4-23 & Jesaja 42-43

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,10-18 & 1.Könige 12



DIENSTAG 7

EFFEKTIV BETEN DURCH DAS BETEN IM GEIST



Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet zwar mein Geist, aber mein Verstand ist ohne Frucht. Wie soll es nun sein? Ich will mit dem Geist beten, ich will aber auch mit dem Verstand beten; ich will mit dem Geist lobsingeln, ich will aber auch mit dem Verstand lobsingeln (1. Korinther 14,14-15).

Im Geist zu beten ist für Christen die wichtigste Art und Weise zu beten, und wirksam zu beten. Gott möchte, dass du ein produktives Leben führst. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie man effektiv betet, denn das Gebet ist unser Reden mit Gott. Und gemäß unsrer einleitenden Schriftstelle ist das Gebet mit dem Geist ein wirksamer Weg, mit Gott in Kontakt zu treten und mit Ihm zu reden und echte Ergebnisse zu erzielen.

Der Apostel Paulus unterscheidet in unserem Themenvers zwischen dem Gebet mit , bzw. im Geist und dem Gebet mit dem Verstand. Im Geist zu beten bedeutet, in anderen Sprachen zu beten – in Sprachen des Geistes. In deinem Verstand zu beten bedeutet, durch deinen Verstand zu beten, in einer Sprache, die du verstehst. Das Gebet im Geist hat jedoch Vorrang vor dem Gebet mit dem Verstand.

In Epheser 6,18 heißt es: *„...indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen im Geist, und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen ...“* Das ist ebenso aufschlussreich wie lehrreich:

Du sollst immer im Geist beten. Es ist eine der sicheren Methoden, um effektiv zu beten. In Jakobus 5,16 steht: „Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.“ In der engl. AMPC Bibel wird es wie folgt übersetzt: *„Das aufrichtige (von Herzen kommende, fortgesetzte) Gebet eines gerechten Menschen setzt enorme Kraft frei [dynamisch in seinem Wirken].“*

Ein gerechter Mensch ist jemand, der neugeboren ist, dessen Gerechtigkeit die Gerechtigkeit Jesu Christi ist, und das bist du. Wenn du also betest, wird eine enorme Kraft zur Verfügung gestellt, um erstaunliche Ergebnisse zu erzielen. Aber viele erleben das nicht; Ihre Gebete sind nicht wirksam, weil sie nicht in Zungen beten.

Mach dir nichts vor: Wenn du in Zungen betest, erzeugt das eine Menge Feuerkraft, die neben anderen übernatürlichen Vorteilen die Werke und Kräfte des Bösen unterwirft. Die Ergebnisse werden in deinem Zuhause, an deinem Arbeitsplatz, in deiner Stadt, in deinem Land und auf der ganzen Welt sichtbar sein. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Segen, im Geist zu beten. Während ich in anderen Sprachen bete, werden die Mächte des Bösen bezwungen, und Dein Wille wird auf der Erde und im Leben der Menschen überall erfüllt. Mein Leben ist ständig auf Deine vollkommene Bestimmung ausgerichtet. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Judas 1,20; 1.Korinther 14,2; Römer 8,26-27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,1-23 & Jesaja 44-45

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,19-29 & 1.Könige 13



MITTWOCH 8

SIEH DURCH DEN GEIST



Komm hier herauf, und ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen muss! (Offenbarung 4,1).

Was du im Leben siehst, bestimmt wie du lebst. Es ist also wichtig, dass du geistlich siehst; du siehst durch den Geist. Durch den Geist zu sehen bedeutet, durch das Wort zu sehen, mit den Augen des Glaubens zu sehen. Viele werden von Angst und Unruhe beherrscht, weil sie vom Tal aus sehen; Sie betrachten die Dinge aus dem menschlichen oder irdischen Standpunkt.

Aber wenn du durch das Wort, durch den Geist siehst, erkennst du, dass du weder krank bist, und versuchst, geheilt zu werden, noch bist du arm und versuchst, reich zu werden. Du bist nicht besiegt, und versuchst, siegreich zu werden. Vielmehr siehst du, dass du die Herrlichkeit Gottes bist, ein Sieger in Christus Jesus, die Vollkommenheit göttlicher Vortrefflichkeit. Halleluja!

Das Wort Gottes gibt dir geistliche Erhöhung. Es hebt deine Perspektive und Vision über das Alltägliche hinaus und lässt dich aus Gottes Blickwinkel sehen. Das ist es, was Johannes erlebte: Er hörte eine Stimme, die sagte: „Komm hier herauf“, und als er das tat, wurde er im Geist transportiert, um göttliche Realitäten zu sehen.

Gott hat uns dazu berufen, durch Offenbarung zu wirken. Wir leben im Glauben, nicht im Sehen. Im Glauben zu leben, heißt, nach dem Wort zu leben, auf der Grundlage des Wortes Gottes zu handeln und im Sehen heißt, auf der Grundlage von Impulsen oder Sinneswahrnehmungen zu leben. So lebst du über Begrenzungen hinweg. So bleibst

du der Welt immer einen Schritt voraus. So beherrscht du die Umstände und triumphierst über den Widersacher und die Widrigkeiten.

Möglicherweise hast die Diagnose einer schrecklichen Krankheit erhalten, ohne dass es Hoffnung auf Heilung gibt. Sieh dich selbst durch das Wort und du wirst entdecken, dass die Krankheit oder das Leiden eine Fata Morgana ist. Du bist ganz, vollkommen und gesund in Christus. Du bist die Perfektion göttlicher Schönheit. Das ist die Wahrheit.

In Johannes 8,32 sagte der Herr: „...und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!“ In Christus Jesus befindest du dich in dem günstigen Aussichtspunkt von Gesundheit, Wohlstand und Sieg. Deshalb musst du dich im Wort weiterentwickeln. Erweitere bewusst deine Kenntnis des Wortes. Die Bibel sagt: „*Wachst dagegen in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus!*“ (2. Petrus 3,18).

BEKENNTNIS

Ich werde ständig verwandelt und durch das Wort für ein höheres Leben der Herrlichkeit und des Triumphs positioniert, erfüllt von Kraft, Mut, Glauben und Weisheit, um den Willen des Vaters zu tun und meine Bestimmung in Christus zu erfüllen. Ich lebe in göttlicher Gesundheit, Vortrefflichkeit und Herrschaft, während ich mich hingeebe, um vom Wort inspiriert, gelehrt, geschult und trainiert zu werden. Ehre sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Mose 13,14-15; 2.Korinther 4,18; 2.Petrus 1,3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,24-2,1-5 & Jesaja 46-47

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,30-42 & 1.Könige 14



DONNERSTAG 9

EIN NEUES, GERECHTFERTIGTES WESEN



Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden! (2. Korinther 5,17).

Wenn wir sagen, dass Jesus den Preis für die ganze Welt der Sünder bezahlt hat, dann musst du verstehen, dass wir es ganz allgemein meinen. Die Christen sind nicht inbegriffen, weil der Christ nicht zu den Sündern gezählt wird. Christen sind eine andere Spezies von Wesen: Sie sind nicht von der Welt. Sie sind durch den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu Christi in ein neues Leben gekommen.

Als du an Jesus Christus geglaubt hast und Seine Herrschaft über dein Leben bekanntest, wurdest du neu geschaffen und mit einem neuen Leben wiedergeboren: *„Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln“* (Römer 6,4). Das ist das Wesen des Christentums: Du bist eine neue Schöpfung, die aus der Auferstehung in ein neues Leben geboren wurde.

Das Ergebnis ist, dass du als gerechtmachte Person lebst. Was bedeutet es denn, gerechtfertigt zu sein? Es bedeutet, für unschuldig erklärt zu werden, freigesprochen. Der Schuldige starb mit Christus am Kreuz. Und als Jesus auferstand, wurde ein neues Ich lebendig. Dieses neue Ich

wurde in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit erschaffen.

Römer 4,25 bezieht sich auf den Herrn Jesus und sagt uns, dass Er: *„...um unserer Übertretungen willen dahingegeben und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt worden ist.“* Ehre sei Gott! Du bist gerechtfertigt, weil du eine neue Schöpfung bist. Deshalb verkünden wir das Evangelium mit Dringlichkeit. Wir wollen, dass Männer und Frauen überall zu Christus kommen und neue Geschöpfe werden. Wir möchten, dass sie wissen, dass sie gerechtfertigt wurden und dass sie in Christus keine Vergangenheit haben: Sie sind eine neue Spezies.

In Jakobus 1,18 heißt es: *„Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien.“* Achtet auf den unterstrichenen Ausdruck: Du bist eine andere Spezies, eine mit der göttlichen Natur – geheiligt, verherrlicht, gerechtfertigt. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das neue Leben in Christus. Ich bin eine neue Schöpfung, gerechtfertigt und lebendig für Gott. Die alten Dinge sind vergangen, und alle Dinge sind neu geworden. Ich lebe im Bewusstsein meiner göttlichen Natur und offenbare die Herrlichkeit und Gerechtigkeit Gottes überall, wo ich hingehe Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 4,23-25; Apostelgeschichte 13,38-39; 1.Petrus 1,23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 2,6-23 & Jesaja 48-49

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 4,43-54 & 1.Könige 15



FREITAG 10

VERKÜNDIGE DIE HERRSCHAFT JESU



Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennt und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet (Römer 10,9).

Das Verkünden der Herrschaft Jesu ist das, was dich in der Erlösung das Heil führt. Es gibt Menschen, die in ihrem Herzen glauben, dass Jesus gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat, aber sie haben nie aktiv Seine Herrschaft über ihr Leben verkündet. Deshalb wird die Erlösung, die Jesus gebracht hat, nicht in ihrem Leben aktiviert.

Der biblische Weg, um das rettende Heil zu empfangen, wird uns in der Heiligen Schrift klar gesagt: „*Sondern was sagt sie? »Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen!« Dies ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen. Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennt und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden*“ (Römer 10,8-10).

Du glaubst in deinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, und bekennt Seine Herrschaft über dein

Leben; das ist es, was dich ins Heil katapultiert. Zu glauben allein reicht nicht aus. Der Apostel Jakobus spricht zwar die Bedeutung des echten Glaubens an, vor allem in der Art und Weise, wie er sich durch Taten zeigt, und sagt uns aber auch: „*Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Du tust wohl daran! Auch die Dämonen glauben es – und zittern!*“ (Jakobus 2,19).

Du musst also aktivieren, woran du glaubst. Es geschieht durch das Bekenntnis der Herrschaft Jesu, was die Erlösung real werden lässt. Das erklärt, warum manche Menschen, obwohl sie an Jesus glauben, dennoch nicht neugeboren sind. Ohne dieses Bekenntnis können sie in die Hölle kommen. Betone dies also in deiner evangelistischen Arbeit und in deinen Einsätzen, besonders in diesen letzten Tagen. Diese Erklärung der Herrschaft Jesu ist es, die Satans Griff über das Leben der Menschen bricht und sie aus der Finsternis in das Königreich von Gottes Sohn der Liebe führt.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft Deines Wortes und die Offenbarung des Heils durch die Herrschaft Jesu Christi. Jesus ist der Herr über mein Leben; und ich bin in Seinem herrlichen Königreich, wo ich für immer in Gerechtigkeit und Sieg herrsche. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 10,8-10; Philipper 2,9-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 3,1-4,1 & Jesaja 50-51

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,1-9 & 1.Könige 16



SAMSTAG 11

IN IHM IST ALLES



*Denn du hast dein Wort gross gemacht um
deines Namens willen
(Psalm 138,2).*

Manche Christen beten mit Namen wie Jehova Jireh, Jehova Rapha und anderen – sie holen sich die verschiedenen Offenbarungen von Gottes Namen aus dem Alten Testament. Es ist aber wichtig zu wissen, dass die ganze Kraft, Herrlichkeit und Autorität, die diese Namen aus dem Alten Testament bedeuten, voll und ganz in Jesus präsent sind. Wenn du Jesus kennst, brauchst du all diese anderen Namen nicht.

Die Gesamtheit der Gottheit wohnt vollständig und permanent in Jesus. Der Geist offenbart dies durch den Apostel Paulus in Kolosser 2,9: *„Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig“*. Johannes 1,1,14 sagt: *„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott... Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“*

Der Herr Jesus ist das lebendige Wort, und in unserem

einleitenden Bibelvers lesen wir, dass Gott Sein Wort über alle Offenbarungen Seines Namens erhoben hat, und dieses Wort ist Jesus. Du musst nicht Jehova Rapha um Heilung bitten; Jesus ist dein Heiler. Du musst nicht Jehova Jireh um Versorgung bitten; Jesus ist dein Versorger. Er ist die Verkörperung und Erfüllung all dieser Namen.

Lerne also den Herrn Jesus kennen. Er sagte: „*Erforscht die Schriften, denn sie zeugen von mir*“ (Johannes 5,39). Wenn du Ihn kennst, kennst du Gott; du hast dann alles gefunden, denn Er ist alles. Ewiges Leben, göttliche Gesundheit, Heilung, Wohlstand, Frieden, Gerechtigkeit, Weisheit, Kraft – alles ist in Ihm. Ehre sei Seinem Namen in Ewigkeit!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du Deine Herrlichkeit in der Person Jesu Christi offenbart hast. Jesus ist alles für mich; Er ist mein Leben, meine Gerechtigkeit, mein Friede, meine Gesundheit und mein Versorger. Ich lebe in Seiner Fülle, in Seinen Segnungen und in Seinem Königreich, weil Er in mir lebt. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 2,9; Johannes 1,1-3; Kolosser 1,15-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 4,2-18 & Jesaja 52-53

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,10-18 & 1.Könige 17-18



SONNTAG 12

LERNE, DIE DINGE INS DASEIN ZU RUFEN



Was du beschliesst, wird dir gelingen, und über deinen Wegen strahlt Licht (Hiob 22,28 ZB).

Wusstest du, dass du durch die Kraft des Heiligen Geistes alles, was du dir wünschst, hervorbringen kannst? Du hast die Macht, dir alles, was du im Moment brauchst, anzueignen. Sieh dich niemals als jemanden, der etwas braucht, von dem er denkt, dass er es nicht bekommen kann. Lerne stattdessen, solche Dinge ins Leben zu rufen. Wir sehen, dass Gott dasselbe Prinzip anwendet, als Er in 1. Mose alle Dinge erschuf. Er rief sie hervor.

Dann macht uns der Apostel Paulus in Römer 4,17 auf etwas Tiefgründiges aufmerksam, das Gott zu Abraham gesagt hat: *„(Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht.)“* Das sagte Gott zu Abraham zu einer Zeit, als Abraham noch keine Kinder hatte. Doch Gott gab ihm damit kein Versprechen, sondern verkündete etwas, das bereits geschehen war.

Jetzt denk mal darüber nach: Abraham hatte keine Kinder und war fast hundert Jahre alt. Zuerst hat er sich gefragt: „Kann ein Hundertjähriger noch ein Kind bekommen?“ (1. Mose 17,17). Aber dann hat er sich entschieden, Gott zu vertrauen, und hat nicht an Gottes Zusage gezweifelt, sondern ist im Glauben stark geworden,

hat Gott geehrt und Dinge, die noch nicht da waren, so genannt, als wären sie schon da.

Der Glaube verkündet, was er im Geist sieht, bevor es sich in der physischen Welt manifestiert. Was wünschst du dir also gerade in deinem Leben? Nenne es und rufe es im Namen des Herrn Jesus hervor. Verkünde, dass es aus freien Stücken zu dir kommt. Es existiert bereits in seiner erweiterten Form im Bereich des Geistes; wenn du es hervorrufst, wird es sich in seiner festen Form zusammenfügen und zu dir kommen.

Die Bibel sagt, dass du haben wirst, was du sagst (Markus 11,23). Du sollst etwas beschließen, und es wird dir gegeben werden. Das ist das Gesetz des Geistes. Beschließe es, rufe es hervor und sieh, wie es vor deinen Augen Wirklichkeit wird.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die kreative Kraft und Wirksamkeit meiner Worte. Ich handle in göttlicher Autorität und Herrschaft, rufe Dinge ins Dasein und bringe nicht sichtbare Realitäten zur Manifestation. Ich verkünde Gunst, Überfluss, Gesundheit und Sieg und wandle in der vollen Verwirklichung Deines vollkommenen Willens, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 4,17-21; Markus 11,23; 2.Korinther 4,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Thessalonicher 1-2,1-16 & Jesaja 54-56

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,19-27 & 1.Könige 19



MONTAG 13

DIE GERECHTUGKEIT GOTTES IN DIR



...und den neuen Menschen angezogen habt, der Gott entsprechend geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit (Epheser 4,24).

Gerechtigkeit ist die Richtigkeit Gottes, die in dir wirkt. Es ist Göttlichkeit, die sich in dir zeigt. Es ist die Enthüllung des Herzens des Vaters – Sein Leben und Seine Liebe, die in dir wirken. Richtig zu leben ist das Ergebnis der Gerechtigkeit Gottes in dir. Er ist die Gerechtigkeit, und Er ist deine Gerechtigkeit. Er hat dir die Gerechtigkeit Jesu Christi gegeben: *„Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung“* (1. Korinther 1,30).

Das ist es, was dir eine rechtmäßige Position vor Ihm verschafft. Wenn du neu geboren bist, bist du in der Gegenwart des Vaters ohne Schuld, Verdammnis oder Geringwertigkeit. Wir stehen mutig und selbstbewusst vor Ihm. Wir leben in Harmonie mit dem Vater und gehen im Licht Seines Wortes. Wir kennen Ihn, und Er kennt uns; wir sind eins mit Ihm geworden: *„Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,“* (Römer 5,1). *„Wer*

sich aber mit dem Herrn vereint, ist ein Geist mit ihm" (1. Korinther 6,17 NeÜ).

Gerechtigkeit ist jetzt dein Leben; sie ist deine Natur. Du hast reichlich Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit bekommen: *„Wenn es durch die Verfehlung eines Einzigen dazu kam, dass der Tod seine Herrschaft ausübte, wird das wiederum durch einen Einzigen weit mehr als aufgewogen: Durch Jesus Christus werden jetzt die, die Gottes Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit in so reichem Maß empfangen, in der Kraft des neuen Lebens[herrschen.“* (Römer 5,17 NGÜ). Jetzt kannst du in Ihm leben, gerechtmacht und im Frieden mit Gott.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir Deine eigene Gerechtigkeit geschenkt hast: die Fähigkeit, richtig zu leben, richtig zu denken und in Deinem vollkommenen Willen zu leben. Ich wandle im Bewusstsein meines Einsseins mit Dir, ohne Schuld oder Verdammnis. Dein Leben und Deine Liebe wirken in mir und bringen Früchte der Gerechtigkeit hervor. Ich regiere im Leben durch Jesus Christus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,17; 2.Korinther 5,21;
Philipper 3,7-9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Thessalonicher 2,17-3,1-13 & Jesaja 57-58

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,28-32 & 1.Könige 20



DIENSTAG 14

DER TROST DER SCHRIFTEN



Ja, alles, was zuvor geschrieben wurde, ist uns zur Belehrung geschrieben, damit wir mit Beharrlichkeit und mit dem Trost der Schriften an der Hoffnung festhalten (Römer 15,4 ZB).

Gott hat sich so sehr um uns gekümmert, dass Er uns die Heilige Schrift gab, als ein persönliches Dokument, und sie uns schickte, damit wir durch den Trost der Schrift Hoffnung haben können. Deshalb liebe ich es, die Bibel immer wieder zu studieren. Während ich studiere, finde ich Orientierung. Ich erhalte Glauben. Ich bin erfüllt von Hoffnung. Ich blicke mit großer Erwartung in die Zukunft. Egal, was in der Welt passiert, ich fokussiere mich auf das Wort Gottes. Ich mache mein Gesicht hart wie Stein, weil ich Hoffnung durch den Trost der Heiligen Schrift habe. Die Bibel ist für mich zu etwas Lebendigem geworden, zur lebendigen Stimme Christi.

Wenn ich zum Beispiel sage: „Der, der in mir ist, ist größer als der, der in der Welt ist“, zitiere ich nicht nur einen Vers. Ich antworte auf eine lebendige Stimme, die Gott mir für meinen Weg gegeben hat. Er weiß, dass wir Ihn nicht jeden Tag physisch sehen können. Er weiß, mit welchen Belastungen wir zu kämpfen haben und dass wir uns manchmal wünschen, Er würde sich sichtbar zeigen. Aber Er hat uns etwas noch Zuverlässigeres gegeben – sein Wort.

He wants you to rely on His Word, for it never fails.

Jesaja 55,11 sagt: *"genau so soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe!"* Dann sagte der Herr Jesus in Matthäus 24,35: *„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“*

Das zeigt, dass Gottes Wort die zuverlässigste Grundlage ist. Kein einziges Wort von Ihm ist jemals gescheitert oder könnte jemals scheitern, wie Josua 21,45 ELB bestätigt: „Es fiel kein Wort dahin von all den guten Worten, die der HERR zum Haus Israel geredet hatte. Alles traf ein.

Außerdem bevollmächtigt dich die Heilige Schrift, in den Angelegenheiten des Lebens weise zu handeln (Josua 1,8). Deshalb legen wir so viel Wert darauf, das Wort Gottes zu meditieren. Alles, was du jemals in deinem Leben sein wirst, ist im Wort Gottes enthalten. Bleib also beim Wort Gottes. Lebe nach dem Wort Gottes.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Segen der Heiligen Schrift, Dein lebendiges Wort, das mich leitet, inspiriert und stärkt. Durch den Trost der Heiligen Schrift habe ich Hoffnung. Ich gehe in Weisheit, Glauben und mutiger Erwartung einer glorreichen Zukunft. Dein Wort ist mein tägliches Licht, und ich lebe durch seine Wahrheit, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Timotheus 3,15-16; Josua 1,8; Psalmen 119,105

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Thessalonicher 4,1-18 & Jesaja 59-60

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 5,33-47 & 1.Könige 21



MITTWOCH 15

FOKUS AUF DEIN GÖTTLICHES ZIEL



Tut eure Arbeit gern, als wäre sie für den Herrn und nicht für Menschen; 24 ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Dient Christus, dem Herrn! (Kolosser 3,23-24 EU).

Viele Leute erlauben sich, abgelenkt zu werden. Sie sind gefangen in der Hektik des Alltags, in kleinen Sorgen und weltlichen Bestrebungen. Bevor sie es merken, sind sie vom göttlichen Plan abgekommen. Ablenkungen können dazu führen, dass du aus den Augen verlierst, was wirklich wichtig ist. Sie ziehen dich von deiner gottgegebenen Aufgabe weg. Sei also wachsam und lass dich nicht ablenken.

Gott hat eine bestimmte Aufgabe für dich vorgesehen. Es gibt eine göttliche Aufgabe, die auf dich wartet. Wenn du sie vernachlässigst, wirst du Ihm Rechenschaft ablegen müssen. Bleib also auf dein Ziel fokussiert. Der Herr Jesus sagte: *„Meine Speise ist die, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe“* (Johannes 4,34). *„Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kannwork“* (Johannes 9,4).

Bist du mit dem Werk des Vaters beschäftigt? Ist es dein Ziel, deine Aufgabe zu erfüllen, deinen Dienst im Evangelium zu vollenden? Der Apostel Paulus hatte die gleiche Einstellung wie der Herr Jesus; er lehnte jede Form der Ablenkung ab und konzentrierte sich ganz auf seine Aufgabe. In Philipper 3,13-14 sagte er: *„Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, dass ich es ergriffen habe; eines*

aber [tue ich]: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt, und jage auf das Ziel zu, den Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.“ In Hebräer 12,1 gab er eine wichtige Ermahnung, die ganz offensichtlich ein Markenzeichen seines eigenen Lebens war. Er sagte: *„Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt“* Und zum Schluss sagte er: *„Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt“* (2. Timotheus 4,7). Das ist, was wirklich zählt.

Denk an deine göttliche Bestimmung und deine Verantwortung. Sei treu und fleißig in den Dingen, die Gott dir aufgetragen hat. Wir haben den klaren Auftrag, das Evangelium der ganzen Welt zu verkünden. Du hast dabei eine Rolle. Richte deinen Blick auf das Ziel, lauf deinen Lauf mit Ausdauer und beende deinen Weg mit Freude. Lob sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die göttliche Aufgabe, die Du mir gegeben hast. Ich lehne es ab, mich von Menschen, Situationen oder Umständen ablenken zu lassen. Ich konzentriere mein Herz und meine Energie darauf, Deinen Plan für mein Leben zu erfüllen. Ich gehe meinen Weg mit Entschlossenheit und beende meinen Lauf mit Freude, um Deinen Namen zu verherrlichen, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

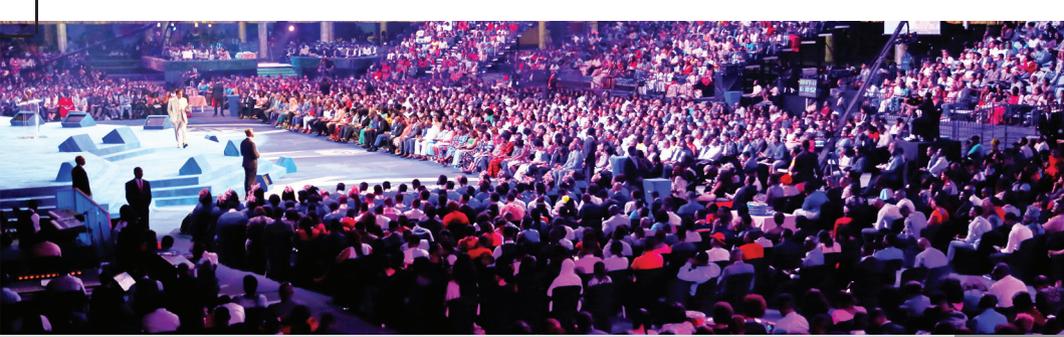
2.Timotheus 4,7; Apostelgeschichte 20,24; Johannes 17,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Thessalonicher 5,1-28 & Jesaja 61-63

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,1-14 & 1.Könige 22



DONNERSTAG 16

DAS GESETZ DES GEISTES DES LEBENS



Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes (Römer 8,2).

In 1. Johannes 3,4 schreibt der Apostel Johannes: „*Jeder, der die Sünde tut, der tut auch die Gesetzlosigkeit; und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit.*“ Paulus hingegen sagt uns in 1 Timotheus 1,9: „... *indem er dies weiß, dass für einen Gerechten das Gesetz nicht bestimmt ist ...*“ und wir sind die Gerechten. Daraus ergibt sich die Frage: „Sind wir als Christen überhaupt unter irgendeinem Gesetz?“

a, das sind wir, aber es ist eine andere Art von Gesetz. Es ist nicht das Gesetz Moses. Es ist nicht das Gesetz der Sünde und des Todes. Es ist das Gesetz des Geistes, des Lebens. Das ist es, was der Apostel Jakobus in Jakobus 1,25 das vollkommene Gesetz der Freiheit nannte: „*Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin bleibt, dieser [Mensch], der kein vergesslicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, er wird glücklich sein in seinem Tun.*“

Der Ausdruck „vollkommenes Gesetz der Freiheit“ ist ein interessantes Wortspiel. Gesetz bedeutet normalerweise Einschränkung, doch hier produziert es Freiheit. Dieses Gesetz wirkt in uns, um die Einschränkungen oder Hemmnisse durch Satan aufzuheben. Wenn beispielsweise Krankheit den Körper befällt, ist dies eine Beeinträchtigung

oder Hemmung der Gesundheit des Menschen. Aber Dank sei Gott, die Bibel sagt, dass Jesus Christus den Tod abgeschafft und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat (2. Timotheus 1, 8-10). Halleluja!

Wenn du wiedergeboren bist, hast du ewiges Leben, und ewiges Leben erfordert keine Heilung. Daher spielt es keine Rolle, was deinen Körper angreift; wenn du das Leben Gottes in deinem Geist entfachst, wird dein ganzer Körper belebt werden. Die Bibel sagt: „Wenn der Geist dessen, der Christus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, wird er euren Körper beleben“ (Römer 8,11).

Der Heilige Geist in dir ist lebensspendend. Während alles in der natürlichen Welt degeneriert, wirkt das Leben in dir und in allem, was mit dir verbunden ist, weil du im Reich des Lebens bist. Du bist vom Tod zum Leben übergegangen (Johannes 5,24). Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke für das vollkommene Gesetz der Freiheit, durch das ich lebe und funktioniere. Ich wandle in der Freiheit des Geistes, frei von jeder Einschränkung und befähigt, Deinen Willen auszuführen. Ich deklariere, dass Dein Plan für und durch mich erfüllt wird, und ich bringe Deine Gerechtigkeit in allem, was ich tue, zum Ausdruck, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,10-11; Galater 5,1; Johannes 5,24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Thessalonicher 1,1-12 & Jesaja 64-66

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,15-21 & 2.Könige 1-2



FREITAG 17

WIEDERGEBOREN - EINE GEISTLICHE REALITÄT



Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden! (2. Korinther 5,17).

Einmal kam ein angesehener jüdischer Lehrer namens Nikodemus zum Herrn Jesus. Er war ein Führer unter den Juden, aber trotz seiner Religiosität fehlte ihm etwas. Der Meister sah ihn an und machte eine tiefgründige Aussage, die all sein religiöses Wissen und seine Rituale durchkreuzte: *„Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“* (Johannes 3,3).

Nikodemus fragte etwas verwirrt: *„Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist?“* Aber der Herr Jesus sprach nicht von der physischen Geburt; er offenbarte eine tiefe geistliche Wahrheit. Neugeboren zu sein, ist kein bloßes religiöses Klischee oder Phänomen, sondern eine geistliche Realität. Es bedeutet, ein brandneues Leben zu empfangen – das Leben und Wesen Gottes selbst.

Als du von Neuem geboren wurdest, wurdest du nicht in eine Religion hineingebracht; es fand eine übernatürliche Transformation statt. Es war eine tatsächliche Wiedergeburt. Dein menschliches Leben wurde bei der neuen Geburt durch das göttliche Leben ersetzt. Es geschah tatsächlich etwas im Geist; du wurdest vom Tod zum Leben und zur Unsterblichkeit gebracht: *„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod zum Leben hindurchgedrungen“* (Johannes 5,24).

Nun, da du wiedergeboren bist, bist du aus dem Wort durch den Geist des Herrn geboren: *„Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden!“* (Johannes 3,6-7). In 1. Petrus 1,23 heißt es: *„... denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt.“*

Die Bibel sagt auch in Johannes 1,12-13: *„Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.“* Das ist die Bedeutung der Wiedergeburt: Du bist buchstäblich und tatsächlich aus Gott geboren, mit seinem Leben und Wesen in deinem Geist. Du unterscheidest dich taxonomisch von Nichtchristen. Wie Jesus ist, so bist auch du in dieser Welt (1. Johannes 4,17). Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das übernatürliche Leben Christi, das jetzt in mir wirkt. Ich bin aus dem unvergänglichen Wort geboren, das lebt und für immer bleibt; ich bin kein gewöhnlicher Mensch. Ich bin eine neue Schöpfung, geboren aus Deinem Wort und Deinem Geist. Ich lebe das höhere Leben, voller Herrlichkeit und Gerechtigkeit. Ich wandle jeden Tag im Sieg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 3,3-8; Jakobus 1,18; Galater 2,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Thessalonicher 2,1-17 & Jeremia 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,22-29 & 2.Könige 3



SAMSTAG 18

DEINE WORTE SIND LEBENDIG



Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben. (Johannes 6,63).

Die Worte, die du sprichst, sind nicht leer; sie verschwinden nicht einfach, sondern leben weiter. Bitte denke nicht, dass das, was du zuletzt gesagt hast, mit dem Aussprechen beendet war. Jedes Wort, das aus deinem Mund kommt, lebt im geistigen Bereich weiter. Die einzige Möglichkeit, bereits gesprochene Worte aufzuheben oder ihnen entgegenzuwirken, besteht darin, Worte zu sprechen, die das Gegenteil davon sind und eine größere Kraft haben. Worte sind Dinge; sie haben Energie und Greifbarkeit.

Das sollte dich dazu bringen, einen hohen Wert auf Worte zu legen. Sag niemals etwas, was du nicht meinst oder was du nicht willst, dass es geschieht. Sprich niemals negativ, denn das Prinzip ist einfach, aber geistlich: Du wirst bekommen, was du sagst. Der Herr Jesus sagte: *„Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt“* (Markus 11,23).

Aus dem gleichen Grund sagt Er uns, dass wir keine leeren, nutzlosen Worte sprechen sollen: *„Ich sage euch aber, dass die Menschen am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben. Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt,*

und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden!“ (Matthäus 12,36-37). Leere Worte sind nutzlose Worte, Worte, die du sprichst, die aber nichts bedeuten. Er sagt, dass du für solche Worte zur Rechenschaft gezogen wirst.

Erinnere dich daran, dass du nach dem Bildnis und Gleichnis Gottes geschaffen bist, und was hat der Meister über Sich Selbst gesagt? Er sagte: **„Die Worte, die ich zu euch spreche, sind Geist und sind Leben.“** Er legte großen Wert auf Worte. Der Unterschied zwischen den Worten des Herrn Jesus und den Worten jedes anderen Menschen besteht darin, dass Er Leben sprach. Er gab uns ein Beispiel, dem wir folgen sollen.

In Sprüche 18,21 heißt es: **„Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge...“** Sprich nur Leben, und alles in deinem Leben und deiner Umgebung wird leben. Sprich Leben zu deinem Geschäft, deinen Finanzen, deinem Körper, deinen Kindern und zu allem um dich herum. Erwinnere dich, deine Worte sterben nie; sie sind lebendig und wirksam; sie bestimmen den Verlauf oder die Richtung deines Lebens. Ob du erfolgreich sein wirst oder scheiterst, liegt ganz in deinem Mund.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich die Kraft der Worte lehrst. Meine Worte sind voller Leben, Kraft und Glauben. Ich spreche nur das aus, was ich sehen möchte. Ich spreche Leben zu meinem Körper, Fortschritt zu meiner Arbeit, Wachstum zu meinen Finanzen und Frieden zu meiner Umgebung. Danke, dass Du meine Zunge zu einem Baum des Lebens gemacht hast, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Petrus 3,10; Matthäus 12,36-37; Hiob 22,28

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Thessalonicher 3,1-18 & Jeremia 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,30-40 & 2. Könige 4



SONNTAG 19

REAGIERE PROMPT AUF SEINE STIMME



... so verstockt eure Herzen nicht, wie in der Auflehnung, am Tag der Versuchung in der Wüste... (Hebräer 3,8).

Eine sehr reiche und konzentrierte Beziehung zum Heiligen Geist zu kultivieren, ist essenziell für dein geistliches Wachstum und deine Reife. Der Heilige Geist lebt in dir; Er leitet und führt dich in alle Wahrheit. Seine Stimme zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren, würde deinen Weg mit Ihm verändern und dir helfen, Seinen Plan für dein Leben auf glorreiche Weise zu erfüllen.

Vielleicht hast du dich mit jemandem unterhalten, und danach sagt dir der Heilige Geist: „Du hast heute zu viel geredet. Du hättest diese Dinge nicht sagen sollen, die du gesagt hast.“ Ignoriere das nicht und denke, dass es nur deine Gedanken sind. Nimm diese einfache Korrektur ernst und danke Ihm dafür. Auf diese Weise förderst du Seinen Dienst in deinem Leben.

Einige ignorieren Seine Eingebungen und geraten schließlich in Schwierigkeiten. Aber Sein Wunsch ist es immer, dir zu helfen, jede Gefahr abzuwenden, die vor dir lauern könnte. In Jesaja 30,21 nach der englischen NIV heißt es: „*Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die sagt: Das ist der Weg, geh ihm.*“ Heute ist diese Stimme nicht hinter dir, sondern in dir.

Wenn du Seine Stimme in dir hörst, die dir sagt, was du tun oder nicht tun sollst, handle schnell. Trainiere dich darin, Seine Stimme zu erkennen und darauf zu

reagieren. Es ist leicht, Seine Stimme zu erkennen, denn Er gibt dir Führung und Anleitung im Einklang mit dem Wort Gottes. Alles, was Er dir sagt, steht im Einklang mit dem Wort Gottes.

Traurigerweise fahren einige fort, sich zu widersetzen, und ignorieren Seine Stimme. Das Ergebnis davon ist Stagnation und Versagen. Monat für Monat bleiben sie unverändert, stecken in einem Kreislauf ohne Fortschritt fest und sind in ihrem geistlichen Leben unreif. Geistliche Reife zeichnet sich durch Sensibilität für den Heiligen Geist aus.

Reife Christen geben sich schnell Seiner Zurechtweisung und Unterweisung hin. Sie verstehen, dass die Führung des Heiligen Geistes für ein wirksames christliches Leben und geistliches Wachstum unerlässlich ist. Deshalb reagieren sie schnell und demütig auf Seine Führung und Stimme. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir ein Herz gegeben hast, das sensibel ist für Dein Wort und Deine Stimme. Durch die Führung und Anweisungen des Heiligen Geistes lebe ich ein Leben der Exzellenz, das Dir völlig wohlgefällt, indem ich meine Bestimmung in Christus erfülle. Deine Weisheit erfüllt mein Herz, und Deine Liebe fließt frei durch mich, während ich im Einklang mit dem Geist wandle und in Reife, Gnade und Zielstrebigkeit zunehme, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,14; Johannes 16,13; Psalmen 95,7-8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 1,1-20 & Jeremia 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,41-51 & 2.Könige 5



MONTAG 20

EWIGER ERLASS



In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade ... (Epheser 1,7).

Wusstest du, dass die Bibel uns eigentlich nicht anweist, Gott um Vergebung zu bitten? Mehr noch, Gott hat nicht einmal Vorsorge für deine Vergebung getroffen, so wie die meisten Menschen denken. Vielmehr hat Er etwas viel Größeres getan: Er hat uns Remission gegeben.

Vergebung bedeutet Begnadigung. Das heißt, das Unrecht oder die Sünden, die der Täter begangen hat, bleiben aktenkundig, aber er oder sie wird dafür nicht mehr zur Rechenschaft gezogen oder bestraft. Dies ist wie Menschen vergeben. Aber das ist nicht das, was Gott in Jesus Christus getan hat. Das Neue Testament macht uns mit der größeren Realität des Erlasses (Remission) bekannt.

In 1. Johannes 1,9 heißt es: *„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt ...“* Aber das griechische Wort, das dort mit „vergeben“ übersetzt wird, ist eigentlich ‚aphiēmi‘, was von ‚aphesis‘ kommt. Dieses Wort bedeutet nicht in erster Linie „verzeihen“. Stattdessen bedeutet es „weschicken“, „vollständig wegnehmen“ oder „sich von etwas trennen“. Das ist Erlass (Remission), nicht Vergebung. Gott hat deine Sünden nicht aufgeschrieben und dir dann verziehen. Nein! Er hat sie vollständig

entfernt; sie wurden weggenommen, ausgelöscht.

Deshalb bitten wir Gott nicht ständig, uns zu vergeben. In Christus wurden unsere Sünden vergeben; sie wurden abgewaschen, nicht zugedeckt. Der Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu haben eine vollständige Bezahlung für die Sünden erbracht, was zu deiner vollständigen Rechtfertigung führte.

Einige zitieren Verse aus Matthäus, Markus oder Lukas, um eine auf Vergebung basierende Mentalität zu rechtfertigen. Die Lehren Jesu in diesen Evangelien richteten sich an ein Volk, das vor Seinem Tod und Seiner Auferstehung noch unter dem alten Bund stand. Aber jetzt sind wir neue Geschöpfe in Christus, und Gott hat keine Aufzeichnungen über unsere Sünden: *„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“* (2. Korinther 5,17). Du bist gereinigt, gerechtfertigt und geheiligt worden. Dank sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den ewigen Erlass meiner Sünden, den ich in Christus Jesus habe. Ich wandle im Licht meiner Gerechtigkeit und weiß, dass die Sünde und ihre Folgen keine Macht über mich haben. Ich lebe mutig und zuversichtlich und genieße die ungehinderte Gemeinschaft mit Dir, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 10,16-17; Kolosser 1,12-14;
Apostelgeschichte 13,38-39

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 2,1-15 & Jeremia 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,52-60 & 2.Könige 6



DIENSTAG 21

HEILIGE AUSDRUCKSFORMEN DER ANBETUNG



Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten (Johannes 4,24).

Gott ist Geist, und die Bibel sagt, dass diejenigen, die Ihn anbeten, Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten müssen. Es gibt jedoch bestimmte körperliche Haltungen, die helfen, den Geist zu aktivieren.

Wenn du zum Beispiel bewusst und absichtlich im Gebet niederkniest, wird dein Geist sofort zum Gebet aktiviert. Deshalb hat Gott dich dazu aufgefordert, denn du wirst sofort von deinem mentalen in einen geistlichen Zustand versetzt und erfüllst damit die Heilige Schrift. In Psalm 95,6 heißt es: *„Kommt, lasst uns anbeten und uns beugen, lasst uns niederfallen vor dem HERRN, unserem Schöpfer.“*

Auch Daniel kniete im Gebet nieder: *„Als Daniel erfuhr, dass die Schrift geschrieben war, ging er in sein Haus ... und kniete dreimal am Tag nieder und betete“* (Daniel 6,10). Sogar der Herr Jesus kniete nieder, um zu beten: *„Und Er entfernte sich von ihnen etwa einen Steinwurf weit, kniete nieder und betete“* (Lukas 22,41).

Dasselbe geschieht, wenn du deine Hände im Gebet, in der Anbetung, im Lobpreis und in der Verehrung des Herrn erhebst. Diese körperlichen Haltungen führen dich vom Natürlichen ins Geistige. Sie sind heilige Ausdrucksformen der Ehrfurcht, der Verehrung und der Anbetung. Die Bibel sagt: *„So will ich nun, dass die*

Männer an jedem Ort beten, indem sie heilige Hände aufheben ohne Zorn und Zweifel“ (1. Timotheus 2,8).

König Salomon erhob seine Hände, als er den Tempel weihte: *„Und es geschah, als Salomon dieses ganze Gebet verrichtet hatte ... stand er auf von seinen Knien vor dem Altar des Herrn und breitete seine Hände zum Himmel aus“* (1. Könige 8,54). Diese Beispiele zeigen uns die Bedeutung und Spiritualität bestimmter ehrfürchtiger Handlungen, auch wenn sie körperlicher Natur sind.

Nimm diese geistlichen Haltungen niemals auf die leichte Schulter. Sie helfen dir, deinen Fokus von den Ablenkungen des Fleisches auf die Wirklichkeit des Geistes zu lenken. Sie helfen dir, mit deinem Geist in Kontakt zu treten, und du wirst zu tieferer Gemeinschaft mit dem Herrn erweckt und erweckt. Erinnerung dich an die Worte des Psalmisten: *„Mein Gebet sei wie Räucherwerk vor Dir, und das Erheben meiner Hände wie das Abendopfer“* (Psalm 141,2). Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich lehrst, Dich im Geist und in Wahrheit anzubeten. Ich gebe meinen Körper als Werkzeug der Gerechtigkeit hin und bringe ihn mit meinem Geist in Einklang in Anbetung, Gebet und Verehrung. Wenn ich meine Hände erhebe und meine Knie beuge, wird mein Geist zu tieferer Gemeinschaft mit Dir erweckt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 12,1; Lukas 24,50; 1.Timotheus 2,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 3,1-16 & Jeremia 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 6,61-71 & 2.Könige 7-8



MITTWOCH 22

DEINE WORTE SIND DEINE PERSÖNLICHKEIT



Der Gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz seines Herzens das Böse hervor; denn wovon sein Herz voll ist, davon redet sein Mund (Lukas 6,45).

Wusstest du, dass deine Worte das Beste an deiner Persönlichkeit sind? Die grösste Gabe, die Gott uns von Natur aus gegeben hat, ist die Fähigkeit zu sprechen. Denn deine Worte sind deine Persönlichkeit; du und deine Worte sind eins, das bist du. Der Charakter deiner Worte ist der Charakter deiner Persönlichkeit. Du unterscheidest dich nicht von deinen Worten. Wenn dein Geist ausgezeichnet ist, werden es auch deine Worte sein.

Der Herr Jesus betonte dies mit den Worten: *„Entweder pflanzt einen guten Baum, so wird die Frucht gut, oder pflanzt einen schlechten Baum, so wird die Frucht schlecht! Denn an der Frucht erkennt man den Baum. ... Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus seinem bösen*

Schatz Böses hervor“ (Matthäus 12,33-35). Beachte, was der Herr sagte: Die Worte, die aus dir kommen, kommen aus deinem Herzen, aus deinem Geist. Und dein Geist ist dein wahres Ich.

Sprüche 23,7 sagt: „Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er.“ Mit anderen Worten: Du unterscheidest dich nicht von deinen Gedanken, und Worte sind Gedanken, die mit Vokabeln bekleidet sind. Dein Leben, wie es heute ist, ist also das Abbild dessen, was deine Worte vor Monaten oder Jahren geschaffen haben. Und dein Leben in den nächsten Monaten oder Jahren ist das, was du jetzt mit deinen Worten erschaffst. So wichtig sind Worte.

GEBET

Gerechter Vater, ich danke Dir für die Gabe der Sprache und die Fähigkeit, Deine Gnade durch meine Worte zu offenbaren. Meine Worte sind voller Weisheit, denn sie entspringen den Schätzen Deines Königreichs in meinem Herzen. Ich spreche Güte, Reinheit und Wahrheit. Meine Worte offenbaren deine Gerechtigkeit und gestalten mein herrliches Leben und mein Schicksal in Dir. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 16,23-24; Matthäus 12,33-35; Kolosser 4,6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 4,1-16 & Jeremia 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,1-10 & 2.Könige 9



DONNERSTAG 23

DAS WORT ANWENDEN



Darum, meine Geliebten ... verwirklicht eure Rettung mit Furcht und Zittern (Philipper 2,12).

Im Christentum heißt „neu geboren werden“ nicht automatisch, dass du wie ein wahrer Christ lebst oder die Ergebnisse eines christlichen Lebens siehst. Es heißt nicht, dass die Dinge einfach von selbst passieren; nein! Du musst dafür sorgen, dass sie passieren. Du musst an deiner Erlösung arbeiten. Das heißt, du musst deinen Glauben in die Tat umsetzen; du musst das Wort Gottes leben.

Es ist derjenige, der das Wort tut, der die Segnungen der Erlösung erlebt.: *„Seid aber Täter des Wortes und nicht bloss Hörer, die sich selbst betrügen ... Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin bleibt, dieser (Mensch), der kein vergesslicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, er wird glücklich sein in seinem Tun“* (Jakobus 1,22-25).

Du führst ein Leben, das Satan, Krankheit, Gebrechen und Schwächen überlegen ist – das göttliche Leben. Du bist ein Teihaber an der göttlichen Art: *„Dadurch hat er uns auch die kostbaren und überaus grossen Verheissungen geschenkt, durch die ihr Anteil an der göttlichen Natur bekommen sollt, wenn ihr dem Verderben, das durch die Begierde in der Welt wirksam ist, entflohen seid“* (2. Petrus 1,4 ZB). Du kommst von Gott: *„Ihr seid von Gott, Kindlein, und habt jene überwunden, denn der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist“* (1. Johannes 4,4).

Dein Ursprung liegt in Gott, und Er lebt in dir. Du musst diese Realitäten auf die Umstände des Lebens

übertragen. Dabei kommt deine Kenntnis des Wortes und deine Meditation ins Spiel. Du musst das Wort selbst kennen und darüber meditieren. Durch Meditation werden dir die Realitäten des Wortes und die Wahrheiten in deinem Geist bewusst. Sie werden für dich real und greifbar.

Durch bewusstes Meditieren über das Wort Gottes ebnest du deinen Weg zum Erfolg, erringst Siege und handelst weise im Leben: „*Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern sinne Tag und Nacht darüber nach, damit du alles befolgst und tust, was darin geschrieben steht. Dann wirst du auf deinem Weg Erfolg haben und weise handeln und Erfolg haben.*“ (Josua 1,8, übersetzt aus der engl. AMPC).

Da hast du es: Dein herrliches und erfolgreiches Leben zu erleben hängt nicht von Gott ab, sondern von dir. Er hat dir Sein Wort gegeben, das du brauchst, um überaus gesegnet zu leben, in Herrschaft zu wandeln und die vollen Vorteile der Erlösung zu genießen. Aber du musst das Wort anwenden; danach handeln, um in und für dich das zu bewirken, wovon es spricht.

GEBET

Lieber Vater, danke für das göttliche Leben, das Du mir geschenkt hast. Ich lebe im Bewusstsein dessen, wer ich in Christus bin. Ich überblende Dein Wort über meine Gedanken, meinen Körper und meine täglichen Umstände. Ich lebe jeden Tag in göttlicher Gesundheit, Frieden und Sieg, weil ich aus dem Bewusstsein Deiner innewohnenden Gegenwart und der Kraft des Geistes in mir lebe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jakobus 1,22-25; Römer 12,2; 1.Timotheus 4,15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 5,1-25 & Jeremia 13-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,11-19 & 2.Könige 10



FREITAG 24

FOKUSSIERE DICH AUF DAS WORT



Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. Die Erde aber war wüst und leer, und es lag Finsternis auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht (1. Mose 1,1-3).

Wenn du übernatürliche Dinge in deinem Leben erleben möchtest, konzentriere dich auf das Wort. Das Wort Gottes schuf die ganze Welt und das gesamte Universum. Gott manifestiert sich auf verschiedene Weise, und eine dieser außergewöhnlichen Weisen ist das Wort. Er manifestiert sich im und durch das Wort. Wo das Wort Gottes ist, da ist Gott.

Das Wort Gottes ist nicht wie das Wort eines Menschen; das Wort Gottes ist Leben. Das Wort Gottes ist Kraft. Das Wort Gottes ist Licht. Das Wort Gottes ist Wahrheit. Das Wort Gottes ist Gott. Wenn du deinen Geist auf das Wort konzentrierst, konzentrierst du deinen Geist auf Gott. In Jesaja 26,3 heißt es: „*Einem festen Herzen bewahrst du den Frieden, den Frieden, weil es auf dich vertraut.*“

Wie bleibst du bei ihm? Indem du deinen Sinn auf Sein Wort richtest und über das Wort meditierst. Egal, was dir im Leben begegnet; lass Gott alles sein, was du siehst. Das bedeutet, das Wort zu sehen, das Wort im Sinn zu haben. Wenn du das Wort Gottes im Sinn hast, erlebst du

das Übernatürliche. Im Wort ist die übernatürliche Kraft Gottes. Das ist der Grund, warum der Heilige Geist nie etwas ohne das Wort tut. In 1. Mose Kapitel 1 heißt es in der Bibel: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Aber die Erde war wüst, und Finsternis bedeckte die Wassertiefe“. Dann heißt es: „Der Geist Gottes schwebte über den Wassern“, doch nichts änderte sich. Die Finsternis blieb, das Chaos blieb, bis das Wort gegeben wurde.

In der Bibel heißt es: „Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.“ Der Geist Gottes ließ das Licht erst entstehen, nachdem Gott gesprochen hatte. Das zeigt die Kraft und Bedeutung von Gottes Wort. Du musst dich auf das Wort konzentrieren. Sprich es aus. Solange das Wort nicht verkündet wird, wirkt der Geist Gottes nichts. Um also Großes in deinem Leben als Individuum zu erleben und transzendent zu leben, wie der Herr es für dich bestimmt hat, lebe nach dem Wort Gottes.

GEBET

Lieber Vater, danke für die Kraft und Integrität Deines Wortes. Ich konzentriere mein Herz und meinen Verstand auf das Wort und bin voller Frieden. Dein Wort bewirkt in mir, wovon es spricht; ich sehe nur Möglichkeiten, wandle in Exzellenz, Sieg und Herrschaft, denn Dein Wort ist mein Leben, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Josua 1,8; Kolosser 3,16; Hebräer 4,12-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 6,1-21 & Jeremia 15-16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,20-31 & 2.Könige 11-12



SAMSTAG 25

GOTTES WEISHEIT WIRKT DURCH DICH



Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit... (1. Korinther 1,30).

Eine der herrlichsten Wahrheiten des Evangeliums ist, dass Christus uns zur Weisheit gemacht wurde. Das bedeutet, dass wir in allen Dingen Zugang zu göttlicher Einsicht, Verständnis und Führung haben. Wir suchen nicht nach Weisheit; Christus ist unsere Weisheit. Er ist der Grund, warum wir Verborgenes entschlüsseln können; wir haben Einblick in die Geheimnisse und Realitäten des Lebens.

Es gibt nichts, was du nicht begreifen oder geistig zusammenfügen kannst. Der Wille Gottes wird deinem Geist enthüllt, weil Christus deine Weisheit ist. Der Heilige Geist, der Geist der Weisheit, lebt in dir und lässt dich überragend sein. Kein Wunder also, dass der Heilige Geist durch den Apostel Paulus in Kolosser 1,9 betet, dass du mit der Erkenntnis des Willens Gottes in aller Weisheit und geistlichem Verständnis erfüllt wirst. Gepriesen sei Gott!

Das ist dein Leben als Kind Gottes. Wenn du Entscheidungen triffst, beruhen sie auf Gottes Weisheit und Gerechtigkeit; sie sind nicht spekulativ oder unsicher,

sondern richtig und führen zu Ergebnissen, die Gott verherrlichen, weil du mit göttlicher Weisheit handelst. Diese Weisheit zeigt sich in deiner Art zu sprechen, Probleme zu lösen, mit anderen umzugehen und in deinem Wandel mit Gott. Du liebst und tust Sein Wort.

So lebte der Herr Jesus. Die Bibel berichtet uns, dass Seine Weisheit zunahm und Er bei Gott und den Menschen beliebt wurde (Lukas 2,52). Er wusste immer, was zu tun, zu sagen und wie zu handeln war. Dieselbe Weisheit wirkt jetzt in dir. Je mehr du dich dem Wort und dem Heiligen Geist hingibst, desto mehr kommt diese Weisheit in dir zum Ausdruck. Mit dieser Weisheit lebst du präzise und zielstrebig und erfüllst Gottes vollkommenen Willen für dein Leben.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine Herrlichkeit in meinem Leben und dafür, dass Du Christus zu meiner Weisheit gemacht hast. Ich lebe mit göttlicher Einsicht, übernatürlichem Verständnis und vollkommenem Urteilsvermögen. Ich bin nie verwirrt oder unsicher. Ich weiß immer, was zu tun ist, denn Deine Weisheit wirkt in mir, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,9; Epheser 1,17-18; Epheser 3,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 1,1-18 & Jeremia 17-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,32-44 & 2.Könige 13-14



SONNTAG 26

DIE WEISHEIT DER GERECHTEN



Und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft Elias, um die Herzen der Väter umzuwenden zu den Kindern und die Ungehorsamen zur Gesinnung der Gerechten, um dem Herrn ein zugewandtes Volk zu bereiten (Lukas 1,17).

Beachte das Wort „die Ungehorsamen“ im obigen Vers; es bezieht sich auf das Gegenteil von gehorsam sein. Das ist die ursprüngliche griechische Bedeutung. Es meint jemanden, der sich nicht überzeugen lässt, jemand, der eigensinnig ist und bewusst den falschen Weg einschlägt, und solche Menschen gibt es im Leben.

Solche Leute sind hartnäckig, auch wenn sie die Wahrheit kennen. Sie geben sich nicht dem Wort Gottes hin, aber das Wort Gottes ist die Weisheit Gottes. Deshalb sagt die Bibel, dass sich ihre Herzen zur Gesinnung, zur Weisheit der Gerechten zuwenden müssen. Das bedeutet, dass die Weisheit der Gerechten darin besteht, sich dem Wort zu unterwerfen. Die Gesinnung der Gerechten lässt sich überzeugen.

Erinnere dich daran, was die Bibel im Alten Testament über die Kinder Israels sagt: Sie konnten nicht in Gottes

Ruhe eingehen, weil sie sich nicht überzeugen liessen. Aber die Gesinnung der Gerechten lässt sich leicht vom Wort Gottes überzeugen; sie nimmt das Wort bereitwillig und freudig an. Sie passt sich schnell auf der Grundlage des Wortes an.

Gott möchte, dass die Herzen der Ungehorsamen sich der Weisheit der Gerechten zuwenden. Das nennt man „phronesis“ (griechisch). Das ist die höchste Form der Weisheit: wenn du dich vom Wort leiten lässt und zulässt, dass es dein eigenes Leben und jede Entscheidung prägt. Es spielt keine Rolle, wie etwas erscheint; du folgst nur dem, was das Wort sagt. Du lebst in Übereinstimmung mit dem Wort. Das ist die Weisheit der Gerechten. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Weisheit der Gerechten, die in mir wirkt. Mein Herz ist immer offen und empfänglich für Dein Wort. Ich bin von Deiner Wahrheit überzeugt und werde von Deiner Liebe geleitet. Deine Weisheit treibt mich an, auf den Pfaden der Gerechtigkeit zu gehen und jeden Tag im Einklang mit Deinem vollkommenen Willen zu leben, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jakobus 3,17; Lukas 1,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 2,1-26 & Jeremia 19-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 7,45-53 & 2.Könige 15-16



MONTAG 27

DER WEG, DER GEWINNT



Denn wenn ihr gemäß dem Fleisch lebt, so müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet, so werdet ihr leben (Römer 8,13).

Als Christ ist es wichtig, dass du das Leben aus der richtigen Perspektive siehst und interpretierst, nämlich aus der Perspektive Christi. Interpretiere das Leben nicht mit deinen Sinnen: mit dem, was du sehen, hören, fühlen und berühren kannst. Das Leben ist geistlich, und der Weg, der zum Erfolg führt, ist der Weg des Geistes und des Wortes. Du musst das Leben durch das Wort sehen und leben, nicht durch Annahmen oder Theorien von Menschen.

Wenn wir sagen, dass wir das Leben durch die Linse des Wortes betrachten, bedeutet das, dass alles, was du weißt und glaubst, mit der Vorsorge des Evangeliums Jesu Christi übereinstimmt. Das Evangelium ist das Wort Gottes über Jesus Christus, wer Er ist und was Seine Mission ist, und Sein Leben in uns heute. Er hat uns das Leben im Königreich gebracht, ein höheres Leben mit höheren Prinzipien. Er hat das Wissen der Sinne aus der Fassung gebracht.

Zum Beispiel sagte Er: *„Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und bittet für die, welche euch beleidigen und verfolgen“* (Matthäus 5,44). So verhält sich die Welt nicht. Mose sagte: „Auge um Auge“, aber der Herr Jesus kam mit einer neuen

Lebensweise.

Die Bibel sagt, dass das Gesetz durch Mose kam, aber Gnade und Wahrheit kamen durch Jesus Christus (Johannes 1,17). Er kam, um uns das Leben und Wesen Gottes zu offenbaren; die Art und Weise, wie Gott denkt; den Weg, der gewinnt. Dies gilt auch für deine Gesundheit und dein Wohlbefinden.

Die Welt mag Angst, Unsicherheit und Krankheit beipflichten, aber das Evangelium versichert uns göttliche Gesundheit: „*Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!*“ (3. Johannes 1,2). Wenn du jemals Symptome in deinem Körper fühlst, gerate nicht in Panik. Schau in das Wort Gottes. Betrachte es aus der Perspektive des Evangeliums: Göttliche Gesundheit ist dein Erbe. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir Dein Wort gegeben hast, durch das ich in Sieg und Herrschaft lebe. Ich sehe aus der Perspektive des Evangeliums und wandle immer in Deinem Licht. Ich weigere mich, Angst zu haben oder ein Ergebnis zu akzeptieren, das Deinem Wort widerspricht. Ich wandle in Liebe, ich lebe in göttlicher Gesundheit und Kraft, und ich gedeihe jeden Tag, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 4,20-22; 2.Korinther 5,7; Lukas 6,27-31

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 3,1-17 & Jeremia 23-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,1-11 & 2.Könige 17-18



DIENSTAG 28

SIEG ÜBER DIE WELT



Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat (1. Johannes 5,4).

Denk daran, dass der Vers, den wir gerade gelesen haben, vom Apostel Johannes geschrieben wurde. Gott gab ihm diese Weisheit und Offenbarung. Er hat nicht nur prophezeit, sondern über das Leben geschrieben, das wir in Christus haben, das Leben, das er und die anderen Apostel gelebt haben. Das war ihre Mentalität. Sie wurden dazu erzogen, nur an Sieg zu denken.

Sie waren mit Jesus zusammen gewesen und hatten die Botschaft des göttlichen Lebens verstanden: Was aus Gott geboren ist, hat die Welt überwunden und unterwirft die Welt. Das bedeutet, dass du Macht über die Welt hast, weil du aus Gott geboren bist: *„Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien“* (Jakobus 1,18).

„Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glaube die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.“ (Johannes 1,12-13). Weil du aus

Gott geboren bist, hast du die Welt überwunden. Du hast die Welt überwunden. Du musstest dich nicht anstrengen; es geschah einfach dadurch, dass du aus Gott geboren bist. Halleluja!

Du hast die Welt und ihre Systeme und verderblichen Einflüsse überwunden. Nichts in dieser Welt ist zu deinem Nachteil. Das muss deine Denkweise sein. Du musst dich darin üben und dich selbst in diesem Licht sehen. Wenn der Druck des Lebens auf dich einwirkt, erinnere dich daran, wer du bist, und bekräftige, dass du Macht über diese Welt, ihrem Druck, ihre Widrigkeiten und ihre Dekadenz hast. Du hast Macht über Satan, Krankheiten, Leiden und Gebrechen. Dein Glaube an Christus hat dir den Sieg gegeben. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für meinen Glauben, der mir den Sieg über die Welt schenkt. Ich weigere mich, mich von den Umständen beeinflussen zu lassen. Ich lebe triumphierend und herrsche siegreich über die Systeme dieser Welt, ihrem Druck, ihre Widrigkeiten, ihre Dekadenz und ihre verderblichen Einflüsse, durch die Kraft Deines Geistes und durch das Wort, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,35-37; Johannes 16,33; 1.Korinther 15,57;
1.Johannes 4,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 4,1-22 & Jeremia 26-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,12-21 & 2.Könige 19-20



MITTWOCH 29

DEIN LEBEN – EINE QUELLE LEBENDIGEN WASSERS



Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen (Johannes 7,38).

Dein Leben als Christ ist gemäß Gottes Plan eine Quelle lebendigen Wassers. Leider gleicht das Leben einiger Menschen eher „stillen Seen“, weil sie sich nur versammeln, um Gott um Dinge zu bitten. Sie tun nichts anderes, als zu bitten und über ihre Probleme zu sprechen. Aber so sollte es nicht sein.

Wenn wir zusammenkommen, um zu beten, Gott anzubeten und die Heilige Schrift zu studieren, spielt es keine Rolle, ob wir zu viert, zu fünft, zu sechst oder mehr sind: wir verkünden das Wort Gottes. Das ist eine Quelle. Der Herr Jesus sagte: *„Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen“* (Johannes 7,38).

Die Ströme lebendigen Wassers sind prophetische Worte der Kraft und des Segens, die aus dir hervorgehen. Zu prophezeien ist der Schlüssel zu deiner Zukunft. Erinnerung dich daran, was Gott zu Hesekeel in Hesekeel 37,4 sagte: *„Weissage [prophezeie] über diese Gebeine und sprich zu ihnen: Ihr verdorrten Gebeine, hört das Wort des Herrn! So spricht Gott, der Herr, zu diesen Gebeinen: Seht, ich will Geist in euch kommen lassen, dass ihr lebendig werdet!“*

Nimm dein Leben selbst in die Hand, mit dem Wort Gottes auf deinen Lippen. Warte nicht darauf, dass jemand anderes es für dich tut. Lass die Quelle des lebendigen Wassers aus dir sprudeln. Prophezeie über deine Zukunft. Prophezeie über deinen Dienst, deinen Beruf, dein Geschäft und deine Karriere. Prophezeie über deine Gesundheit. Prophezeie über deinen Körper. Prophezeie über deine Knochen. Prophezeie über deine Haut und dein Blut.

Warte nicht darauf, dass die Welt entscheidet, was mit dir geschieht; prophezeie. Manchmal erfordert das, was du brauchst, ein Wunder, und solange du nicht prophezeist, wird es vielleicht nie geschehen. Nutze also das, was Gott dir gegeben hat – Sein Wort, den Geist und deinen Mund! Prophezeie. Lass Ströme lebendigen Wassers – Worte des Lebens, der Kraft, der Heilung und des Segens – ununterbrochen aus deinem Innersten fließen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zu einer Quelle lebendigen Wassers gemacht hast. Aus meinem Innersten fließen Ströme lebendigen Wassers – Worte des Lebens, der Kraft, der Heilung und des Segens. Ich wandle in Gesundheit, Kraft, Fortschritt, Wachstum und Wohlstand, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 18,4; Johannes 7,38; Joel 2,28

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 1-2 & Jeremia 29-30

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,22-32 & 2.Könige 21-22



DONNERSTAG 30

ERBEN DER VERHEISSUNG



Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben (Galater 3,29).

In Christus bist du als Erbe Gottes geboren. Sein gesamtter Reichtum und alle Seine Ressourcen gehören dir: *„Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus“* (Römer 8,17). Die Bibel sagt, dass Silber, Gold, Edelsteine und die ganze Welt Ihm gehören: *„Mein ist das Silber, und mein ist das Gold, spricht der Herr der Heerscharen“* (Haggai 2,8).

In Psalm 50,10-12 sagt Er: *„...denn mir gehören alle Tiere des Waldes, das Vieh auf tausend Bergen. Ich kenne alle Vögel auf den Bergen, und was sich auf dem Feld regt, ist mir bekannt. ... denn mir gehört der Erdkreis und was ihn erfüllt.“* Als Erbe Gottes und Miterbe Christi gehören dir daher das Silber, das Gold, das Vieh auf tausend Hügeln, die Welt und alles, was darin ist, genauso wie sie Ihm gehören.

Sieh dich selbst in diesem Licht, denn das ist die Wahrheit über deinen Wohlstand. So wie dir die Gerechtigkeit Gottes bei deiner Neugeburt zuteilwurde, so wurden auch Wohlstand und Größe deinem Geist zuteil. 2. Korinther 8,9 sagt: *„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet.“* Was bedeutet das?

Erstens muss man verstehen, dass Jesus niemals geistlich arm wurde. Die obige Schriftstelle spricht also

von physischen, materiellen und finanziellen Segnungen. Jesus wurde um deinetwillen arm, damit du durch das, was Er aufgegeben hat, Überfluss erben kannst. Betrachte deine Arbeit oder dein Geschäft nicht als deine Quelle. Lebe jeden Tag ein fröhliches, erfolgreiches Leben.

Du bist die Wohnstätte aller Segnungen Gottes: *„Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus“* (Epheser 1,3). Erinnerung dich daran, was der Herr zu Abraham sagte: *„Und ich will dich...segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein“* (1. Mose 12,2); und Er hat Abraham wirklich gesegnet.

Paulus offenbart in Galater 3,16, dass der versprochene Segen nicht nur Abraham allein galt, sondern Abraham und seinem Samen. Dieser Same ist Christus. Und wir lesen in unserem Eingangstext: *„Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.“* Du bist der Erbe der Segnungen Abrahams. Wohin du auch gehst, du trägst Segen mit dir. Wenn du auftauchst, kommt Segen. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin der Same Abrahams und daher der Besitzer und Verteiler göttlicher Segnungen. Erlösung, Gerechtigkeit, Wohlstand, Heilung, Gottes Güte, Barmherzigkeit und Gnade fließen durch mich, um meine Welt zu segnen! Ich wandle alle meine Tage in Überfluss, Gesundheit und Erfolg. Ich bin in allen Dingen und in jeder Hinsicht gesegnet. Gepriesen sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,11; Kolosser 1,12; Galater 3,16 & 29

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 3,1-15 & Jeremia 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,33-43 & 2.Könige 23



FREITAG 31

DAS AUFHEBEN DEINER HÄNDE ZUM HERRN



Lass mein Gebet wie Räucherwerk gelten vor dir, das Aufheben meiner Hände wie das Abendopfer (Psalmen 141,2).

Wenn Leute während eines Gottesdienstes gebeten werden, ihre Hände zum Gebet zu heben, reagieren manche mechanisch oder gar nicht, oft weil sie in geistlichen Dingen nicht geschult sind. Wenn sie die geistliche Bedeutung des Handhebens zu Gott wirklich verstehen würden, wäre es für sie kein Problem.

Vor Jahren machte ich bei einigen Versammlungen eine wichtige Beobachtung: Viele, die geheilt wurden, waren aufgrund von Schmerzen nicht in der Lage, ihre Hände zu heben. Das machte mich stutzig, und ich fragte den Heiligen Geist, warum so viele Menschen dieses Problem hatten. Er sagte: „Ich habe ihnen gesagt, sie sollen mit erhobenen Händen anbeten; ich habe allen Menschen geboten, überall mit erhobenen heiligen Händen zu beten, aber sie wollten nicht.“ Jahre später konnten sie ihre Hände nicht mehr ohne Anstrengung oder Schmerzen heben.

Die Lehre daraus ist: Hätten sie regelmäßig mit erhobenen Händen angebetet, wie Gott es ihnen aufgetragen hatte, wären solche Einschränkungen nicht entstanden. Aber Gott sei Dank für Seine Gnade, die ihnen Heilung brachte. Denke niemals, dass es unnötig oder sogar peinlich ist, beim Beten oder Anbeten des Herrn die Hände zu erheben. Es ist ein Akt des Glaubens, der geistlichen Empfänglichkeit und der Hingabe an den Heiligen Geist.

Auch wenn es dir vor deiner Bekehrung zum Christentum schwerfiel, deine Hände zu erheben, übe dich weiterhin darin, sie im Gottesdienst zum Herrn zu erheben. Damit handelst du nach dem Wort Gottes. Es wird nicht lange dauern, bis sich dieselben Hände immer höher heben lassen, und zwar mühelos und ohne Schmerzen. Hebräer 12,12-13 EU sagt: „*Darum macht die erschlafften Hände und die wankenden Knie wieder stark, schafft ebene Wege für eure Füße ... sondern vielmehr geheilt werden!*“

Viele Gotteskinder leiden körperlich, nicht weil etwas von Natur aus falsch ist, sondern weil sie es versäumen, das zu tun, was Gottes Wort sagt, und Satan nutzt dies aus. Also, lerne, nach Gottes Wort zu handeln. Lass deinen Geist deinen Körper in der Anbetung trainieren. Erhebe weiterhin deine Hände zum Lobpreis, und du wirst eine solche Herrlichkeit in deinem Leben erfahren, wie du es dir nie vorgestellt hast.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg und den Segen, Dich mit erhobenen Händen in Ehrfurcht und Liebe anzubeten. Es gibt niemanden wie Dich; Du bist groß und mächtig, der König aller und Gott aller Menschen, der allein Unsterblichkeit besitzt und in unzugänglichem Licht wohnt; den kein Mensch gesehen hat oder sehen kann; Dir sei Ehre und ewige Macht für immer. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalmen 134,1-2; Klagelieder 3,41; 1.Timotheus 2,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philemon 1,1-25 & Jeremia 33

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 8,44-59 & 2.Könige 24-25

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

☉ Lade „Jetzt bist du neugeboren“ unter www.rhapsodiederrealität.de.org in Deutsch oder www.nowthatyouarebornagain.org/download in Englisch herunter

☉ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu, www.rhapsodiederrealität.de.org oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042

☉ Abonniere die App Rhapsody Mobile über www.rhapsodyofrealities.org, Apple App Store, and Google Play

Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche, callcenter.reachout.org



GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG



7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. Gott hat es gesagt

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. Jesus hat es getan und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. Die Kirche ist ein Ort des Trainings

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf lwappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, Präsident von LoveWorld Inc., einer dynamischen, facettenreichen und globalen Gemeinde, ist Autor von „Rhapsodie der Realität“, der weltweiten Nr. 1 unter den täglichen Andachtsbüchern, sowie von mehr als 30 weiteren Büchern. Er ist ein hingebungsvoller Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft vielen Menschen die Realität des göttlichen Lebens ins Herz gebracht hat.

Milliarden Menschen werden durch seine Fernsehsendungen wie „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder), „Your LoveWorld Specials“ (LoveWorld Spezial) und „Healing Streams Live Healing Services“ (Die Heilungsströme Live Heilungsdienst) erreicht. Die Reichweite seines Fernsehdienstes erstreckt sich mit den LoveWorld-Satellitenfernsehsendern über die ganze Welt und bietet einem globalen Publikum hochwertige christliche Programme.

An der renommierten Heilungsschule manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen geholfen, durch die Gaben des Heiligen Geistes Heilung zu erhalten.

Pastor Chris hat eine Passion dafür, die Menschen weltweit mit Gottes Gegenwart zu erreichen – eine göttliche Mission, die er seit über 40 Jahren durch verschiedene Missionseinsätze, Evangelisationskampagnen und mehrere andere Programme erfüllt, die Milliarden von Menschen zu einem siegreichen und sinnvollen Leben in Gottes Wort verholfen haben.

